

Chronik 2000



Im Januar findet eine **Fotodokumentation** im Welthaus Aachen statt über den Besuch der Delegation aus Südafrika in Aachen im Jahr 1999. Außerdem kann eine einjährige (ABM-)Stelle, Hedwig Haag, zur Koordination der Partnerschaft im Welthaus eingerichtet werden mit Hilfe der **GfG-Gelder**. Eine **1. Partnerschaftskonferenz** im Bahnhof Ahrdorf zur Bestimmung von Projekten und Strukturen findet statt. Der Fortbildungsgast (CDG) und Partner Dumisa Banganiaus Khayelitsha beginnt in Aachen ein 3-monatiges Praktikum.

Im Juni reisen die **ersten beiden ASA-Stipendiaten** (über CDG) Astrid Ley und Simon Wunder nach Tygerberg und untersuchen dort die Agenda21-Einrichtungen und Möglichkeiten.

In Aachen wird der **2. Besuch einer südafrikanischen Delegationen** (über CDG) ermöglicht. aus Tygerberg-Khayelitsha Mandisa Monakali (Illitha Labantu), Dumisa Bangani (Keric), Shahid Solomon (Director of Urban Planning and Economic Development City of Tygerberg / Capetown, Südafrika). In diesem Zusammenhang kommt es am **29. Juni 2000** zum Ratsbeschluss und Unterzeichnung des **1. Memorandum of Understanding** zwischen Aachen und Tygerberg.

Im September reist Gabriele-Schütz-Lembach vom Agenda Büro der Stadt Aachen nach Kapstadt und ein Künstler aus Khayelitsha - Xholile Mtakatia - erstellt mit zwei Aachener Künstlerinnen - Uta Göbel-Gross und Brele Scholz - das **1. gemeinsame Wandbild am Bunker in der Sandkaulstraße** - eine Aktion im Zusammenhang mit Mural-Global.

November: 2 Experten (über CDG) aus Tygerberg und Khayelitsha absolvieren ein dreimonatiges **Praktikum**: Mpumelelo Mhlalisi von Masi Fundisane, Khayelitsha und Gace Stead, City of Tygerberg